



Kunst aus Holz: Manfred Hülsmann bearbeitet gerade einen Eichenblock. Der Frauentorso, der entstehen soll, ist bereits in seiner Form erkennbar.

FOTO: K. BEISSMANN

„Man kann hier nichts verkehrt machen“

HK-SERIE: Menschen in der Sommerakademie

Manfred Hülsmann verfeinert seine Holzbildhauerei

■ Borgholzhausen (KB). Es ist echte Handarbeit, bei der man Kraft, Gefühl und eine dreidimensionale Vorstellungskraft braucht. Die Holzbildhauerei ist neben dem Engagement als Übungsleiter beim OSC Osnabrück die große Leidenschaft von Manfred Hülsmann.

Der gelernte Chemielaborant arbeitete während seines aktiven Berufslebens mit Metall. Privat schätzt der Rentner den Werkstoff Holz, aus dem er mit Knüpfel und Stecheisen aktuell einen Frauentorso formt.

Ob Eiche oder Wildkirsche, die besondere Maserung der verschiedenen Holzarten fasziniert Manfred Hülsmann. Zwar hat der 65-Jährige mit seinem großen Garten eigentlich genug zu tun, das kreative Arbeiten ist jedoch ein unverzichtbarer Ausgleich für den handwerklich begabten Senior.

Der 65-Jährige hatte vor sei-

nem Besuch bei der Sommerakademie bereits Kontakt zur Holzbildhauerei und erlernte zuvor das kunstvolle Bearbeiten von Holz mit der Motorsäge und absolvierte einen Wochenendkurs bei Kursleiter Bernd Obernüfemann. Fertige Kunstwerke aus Holz oder einer Kombination von Glas und Holz finden reichlich Platz in Haus und Garten und manchmal verschenkt Manfred Hülsmann auch etwas an Freunde und Bekannte.

„Man kann hier nichts verkehrt machen“, sagt Manfred Hülsmann, der das »Rund-um-Paket« bei der Sommerakademie mit guter Verpflegung und vielen kreativen Impulsen genießt. Auch der konstruktive Austausch und der persönliche Kontakt zu anderen Teilnehmern sind dem aktiven Rentner wichtig. Daher schaut er zwischendurch auch bei den Teilnehmern der anderen künstlerischen Disziplinen vorbei.